

Freiwilliger Verzicht auf die Fahrerlaubnis der Klasse(n) _____;

hier: _____

„Ich verzichte hiermit freiwillig auf die Fahrerlaubnis der Klasse(n) _____ und gebe meinen Führerschein zur Entwertung/zum Verbleib ab.

Ich bin darüber unterrichtet worden, dass mit dem freiwilligen Verzicht die Fahrerlaubnis erloschen ist und ich ab sofort nicht mehr berechtigt bin, fahrerscheinpflichtige Kraftfahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr zu führen.

Für den Fall, dass ich wieder in den Besitz der Fahrerlaubnis gelangen möchte, bin ich darüber in Kenntnis gesetzt worden, dass es hierzu eines Antrages auf Neuerteilung einer Fahrerlaubnis gem. § 20 Fahrerlaubnisverordnung (FeV) bedarf. Im Rahmen der Antragsbearbeitung muss dann seitens der Fahrerlaubnisbehörde u.a. auch meine Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen überprüft werden.

Ich bin ferner darüber informiert worden, dass neben den sonstigen Erteilungsvoraussetzungen im Neuerteilungsverfahren gem. § 20 Abs. 2 FeV auch das Bestehen der Fahrerlaubnisprüfung (theoretisch und praktisch) erforderlich sein kann, sofern Tatsachen Zweifel an meiner Befähigung zum Führen von Kraftfahrzeugen begründen. Weiterhin bin ich davon in Kenntnis gesetzt worden, dass im Rahmen des Neuerteilungsverfahrens keine Besitzstandswahrung erfolgt.“

geschl.

v. g. u.